

Die Firma

CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H
 Industriezentrum NÖ-Süd Straße 14
 2355 Wiener Neudorf
 ÖSTERREICH

erhält aufgrund der Einhaltung der im CLEANAIR Standard geforderten strengen Innenraumluftwerte die Berechtigung, die in diesem Dokument genannten Container mit dem CLEANAIR Signet zu kennzeichnen. Die Messwerte sind im Prüfbericht Nr. VN226 148476.2 dokumentiert.



www.clean-air-forum.com

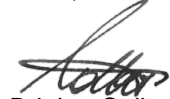
Container Typ BASIC und Typ CLASSIC

Parameter	Prüfwert
Intensität des Geruches	Note 1,00
Art des Geruches	Kein, als für die Materialien der Inneneinrichtung als untypisch klassifizierter Geruch.
Flüchtige organische Verbindungen (TVOC)	20 µg/m ³
Cancerogene der EU-Kategorien 1 und 2 (EU-Richtlinie 67/548/EWG)	≤ 0,001 mg/ m ³
Formaldehyd	16 µg/m ³

Die Einzelstoffanalyse der flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) ergab keine Überschreitung der in Europa gültigen Richtwerte (RW1). Der Inhaber des Zertifikates hat sich dem Institut gegenüber durch eine Konformitätserklärung gemäß ISO 17050-1 verpflichtet, nur mit dem Prüfmuster konforme Ware mit dem CLEANAIR Signet zu kennzeichnen.

Dieses Zertifikat ist gültig bis 30.4.2020

Wien, am 2.4.2019



Brigitta Colbert

Leiterin der Abteilung Innenraumluftprüfung

ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH

Spengergasse 20, 1050 Vienna, Austria | tel +43 1 5442543-0 | fax +43 1 5442543-10
 email office@oeti.at | FN 326826b | VAT No. ATU65149029 | www.oeti.at

Anforderungen gemäß CLEANAIR Standard

Parameter	Anforderung
Intensität des Geruches	≤ Note 3
Art des Geruches	Kein, als für die Materialien der Inneneinrichtung als untypisch klassifizierter Geruch.
Flüchtige organische Verbindungen (TVOC)	≤ 300 µg/m ³
Cancerogene der EU-Kategorien 1 und 2 (EU-Richtlinie 67/548/EWG)	≤ 0,001 mg/m ³
Formaldehyd	≤ 60 µg/m ³

Neben dem TVOC Gehalt dürfen für die identifizierbaren Einzelstoffe die jeweils gültigen Vorsorgerichtwerte (RW I) nicht überschritten werden

Die Überprüfung der Innenraumluft erfolgte gemäß den im CLEANAIR Standard genannten Normen:

Sensorische Geruchsprüfung:

Die Geruchsprüfung erfolgt gemäß ÖNORM S 5701 - „Sensorische Bestimmung der Intensität und Art von Gerüchen in der Innenraumluft“ und dem Leitfaden „Gerüche in Innenräumen – sensorische Bestimmung und Bewertung“, erstellt vom Arbeitskreis Innenraumluft am Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

0	geruchlos
1,00	sehr schwacher Geruch
2,00	schwacher Geruch
3,00	mittlerer Geruch
4,00	starker Geruch
5,00	sehr starker Geruch

Quantitative Bestimmung flüchtiger organischer Verbindungen:

- EN ISO 16000-1 – Innenraumluftverunreinigungen, Teil1: Allgemeine Aspekte der Probenahmestrategie
- EN ISO 16000-5 – Innenraumluftverunreinigung, Teil 5: Probenahmestrategie für flüchtige organische Verbindungen (VOCs)
- ISO 16000-6 – Innenraumluftverunreinigungen, Teil 6: Bestimmung von VOC in der Innenraumluft und in Prüfkammern, Probenahme auf Tenax TA®, thermische Desorption und Gaschromatographie mit MS oder MS-FID

Quantitative Bestimmung von Formaldehyd:

- EN ISO 16000-1 – Innenraumluftverunreinigungen, Teil1: Allgemeine Aspekte der Probenahmestrategie
- EN ISO 16000-2 – Innenraumluftverunreinigungen, Teil 2: Probenahmestrategie für Formaldehyd
- ISO 16000-3 – Innenraumluftverunreinigungen, Teil 3: Messen von Formaldehyd und anderen Carbonylverbindungen Probenahme mit einer Pumpe